

Mittwoch, 5.5.2021 um 19:00 Uhr
**Ernährungssouveränität global:
Blitzlichter aus Chiapas & dem Leipziger Land**



2021 besucht eine Delegation der Zapatistas aus Mexiko den europäischen Kontinent und trifft sich dort mit vielfältigen emanzipatorischen Bewegungen. Ernährungssouveränität - das Recht, über die Art und Weise der Produktion von Lebensmitteln und der Ernährung selbst zu bestimmen - ist für die Zapatistas im kleinbäuerlich geprägten Mexiko ein sehr wichtiges Thema. Für uns in Europa hat das Konzept in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen und Menschen organisieren sich z.B. in Kooperativen der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) oder in Ernährungsräten, um vor Ort ihre Rechte selbst wahrzunehmen und Alternativen zum zerstörerischen neoliberalen System aufzubauen. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir unsere Perspektiven auf Ernährungssouveränität nebeneinander und tauschen uns zu unseren Handlungsansätzen aus.

Ihr Kommen zugesagt hat eine Vertreter*in des Kollektivs Tonalli (<http://kollektivtonalli.de>) und einer Tauchaer Solidarischen Landwirtschaft, angefragt ist das Ya-Basta-Netzwerk (<https://www.ya-basta-netz.org>) sowie der Ernährungsrat Leipzig e.V.

Organisiert wird die Online-Veranstaltung von Allmende Taucha e.V. und der Werkstatt für nachhaltiges Leben und Arbeiten e.V. aus Sehlis. Anmeldung bitte per Email an: anmeldung@allmendeverein.de.

Die Veranstaltung ist Teil einer Veranstaltungsreihe der GiraZapatista-Vernetzung "Leipzig, Westsachsen, Halle und Sachsen-Anhalt" zum Besuch der zapatistischen Delegation in Europa.

Weitere Informationen: <http://www.schmiede4.net/?q=GiraZapatista>